

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



425207 Mennige in Alkydharz

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 27.01.2021

Version: 1

Druckdatum: 29.01.2021

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Mennige in Alkydharz

Artikelnummer: 425207

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Beschichtungen

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
(Narkotisierende Wirkungen)
Karzinogenität, Kategorie 2
Reproduktionstoxizität, Kategorie 1A
Reproduktionstoxizität, Zusatzkategorie für Wirkungen auf oder über Laktation
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1

Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1
Gewässergefährdend, Chronisch Kategorie 1

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Cat.: 3

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Cat.: 1

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Cat.: 3

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Cat.: 2

H360Df Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



425207 Mennige in Alkydharz

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 27.01.2021

Version: 1

Druckdatum: 29.01.2021

Mutterleib schädigen.

Cat.: 1A

H362 Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Cat.:

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Cat.: 1

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Cat.: 1

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:



GHS02-2



GHS07



GHS08



GHS09

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

- | | |
|--------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| H360Df | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H362 | Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise:

- | | |
|------|--|
| P202 | Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. |
| P210 | Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P264 | Nach Gebrauch gründlich waschen. |
| P270 | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. |
| | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |

425207 Mennige in Alkydharz

Seite 3

Überarbeitete Ausgabe: 27.01.2021

Version: 1

Druckdatum: 29.01.2021

P271	
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.
P301+P312	Bei Verschlucken: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P302+P352	Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P308+P313	Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat Einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P330	Mund ausspülen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen u. internat. Vorschriften.

*Gefahrenbestimmende Komponente(n)
zur Etikettierung:*

Enthält: Blei(II,IV)-oxid

2.3. Sonstige Gefahren**3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****3.1. Stoffe****3.2. Gemische**

Chemische Charakterisierung: C.I. Pigment Red 105
Gemisch aus den nachfolgend angegebenen Stoffen.

*Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche
Inhaltsstoffe:*

Blei(II,IV)oxid (H302-332-351-360Df-362-372-410); REACH Reg.-Nr. 01-2119517589-27-0001	< 50 %	CAS-Nr: 1314-41-6 EINECS-Nr: 215-235-6 EC-Nr: 082-001-00-6
--	--------	--

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten (H226-304-413); REACH Reg.-Nr. 01-2119472146-39-xxxx	< 15 %	CAS-Nr: EINECS-Nr: 918-167-1 EC-Nr:
--	--------	---

Cobalt [bis(2-ethylhexanoat)] (Skin Sens. 1A, H317; Eye Irrit. 2, H319; Repr. 1B, H360F; Aqu. Acute 1, H400; Aqu. Chron. 3, H412); REACH Reg.-Nr. 01-2119524678-29	< 0.05 %	CAS-Nr: 136-52-7 EINECS-Nr: 205-250-6 EC-Nr:
--	----------	--

Zusätzliche Angaben:

SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe): Das Produkt enthält einen Stoff in einer Konzentration $\geq 0,1$ Gew. %, welcher auf der Kandidaten-Liste nach Art 59 der REACH Verordnung EC Nr. 1907/2008 aufgeführt ist: Bleitetraoxid

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:

*Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
 Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
 In allen Fällen schwerer Verletzungen und Störungen des Bewußtseins die Betroffene Person nicht transportieren, sondern*

Folgeside 4

425207 Mennige in Alkydharz

*Arzt rufen.
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.*

Nach Einatmen:

*Frischlucht- oder Sauerstoffzufuhr.
Arzthilfe.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.*

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken:

*Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Bewußtlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.*

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Bewußtlosigkeit.

Effekte:

Es kann zu Störungen des Zentralnervensystems kommen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

*Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.
Größere Feuer können mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum gelöscht werden.*

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenoxide, giftige Gase/Dämpfe.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

425207 Mennige in Alkydharz

Seite 5

Überarbeitete Ausgabe: 27.01.2021

Version: 1

Druckdatum: 29.01.2021

Weitere Informationen:

*Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände entsprechend örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.*

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:*

*Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.*

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

*Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser, Untergrund, Erdreich gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.*

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung:*

*Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.*

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

*Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Kontakt mit den Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.*

Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

*Behälter dicht verschlossen, an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
Produkt vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Produkt bei Temperaturen < 20°C lagern.*

*Anforderungen an Lagerräume und
Behälter:*

Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und

425207 Mennige in Alkydharz

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 27.01.2021

Version: 1

Druckdatum: 29.01.2021

Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Alle Vorrichtungen erden.

Getrennt lagern von: Brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie mit leichtentzündlichen Feststoffen.

Getrennt lagern von: starken Oxidationsmitteln.

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Lagerklasse:

3 B; Brennbare Flüssigkeit (TRGS 510)

Weitere Angaben:

Trocken aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendung**Weitere Angaben:**

Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**8.1. Zu überwachende Parameter****Zu überwachende Parameter (DE):**

TRGS 900

Blei und seine Verbindungen: 0,1 mg/m³ (8h)

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten: AGW 600 mg/m³

Zu überwachende Parameter:

Cobalt [bis(ethylhexanoat)] (CAS 136-52-7): TWA (CH): 0,05 mg/m³ (eintatembare Fraktion)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

Blei, anorganisch:

10 µg/l (Arbeitnehmer, Einatmen/Hautkontakt/Verschlucken, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Blei, anorganisch:

Süßwasser: 3,1 µg/l

Meerwasser: 3,5 µg/l

Süßwassersediment: 174 mg/kg

Meerwassersediment: 164,2 mg Pb/kg TG

Boden: 212 mg/kg

Abwasserreinigungsanlage (STP): 0,1 mg/l

Zusätzliche Hinweise:

Blei, anorganisch:

Biologische Grenzwerte: EU: 70 µg/dl; DE: 40 µg/dl, 30 µg/dl (für Frauen unter 45J); GB: 60 µg/dl, 30 µg/dl (für gebärfähige Frauen); FR: 40 µg/dl, 30 µg/dl (für gebärfähige Frauen).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Folgeside 7

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



425207 Mennige in Alkydharz

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 27.01.2021

Version: 1

Druckdatum: 29.01.2021

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutz verwenden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe (EN 374)

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Handschuhhersteller zu beachten.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt.

Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk (> 480 min, 0,11 mm).

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: zähflüssig

Farbe: rot

Geruch: geruchlos

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar.

pH-Wert: nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt

Flammpunkt: 30°C

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar.

Folgeside 8

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



425207 Mennige in Alkydharz

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 27.01.2021

Version: 1

Druckdatum: 29.01.2021

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

entzündbar

Obere Explosionsgrenze:

keine Daten

Untere Explosionsgrenze:

keine Daten

Dampfdruck:

nicht bestimmt

Relative Dampfdichte:

Keine Daten verfügbar.

Dichte:

nicht bestimmt

Löslichkeit in Wasser:

unlöslich

Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:

nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur:

nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur:

Keine Daten verfügbar.

Viskosität, dynamisch:

nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Oxidierende Eigenschaften:

keine Angaben

Schüttdichte:

nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch:

Brennzahl:

Lösemittelgehalt:

Festkörpergehalt:

Korngröße:

Sonstige Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Folgeside 9

425207 Mennige in Alkydharz

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 27.01.2021

Version: 1

Druckdatum: 29.01.2021

10.2.	Chemische Stabilität	<i>Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.</i>
10.3.	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	<i>Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.</i>
10.4.	Zu vermeidende Bedingungen	
	<i>Zu vermeidende Bedingungen:</i>	<i>Hitze, offenes Feuer und anderen Zündquellen vermeiden.</i>
	<i>Thermische Zersetzung:</i>	<i>Keine Angaben.</i>
10.5.	Unverträgliche Materialien	<i>Starke Oxidationsmittel.</i>
10.6.	Gefährliche Zersetzungprodukte	<i>Bei thermischer Zersetzung oder im Brandfall können Kohlenstoffoxide freigesetzt werden.</i>
10.7.	Weitere Angaben	
11.	Toxikologische Angaben	
11.1.	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
	<i>Akute Toxizität</i>	
	<i>LD50, oral:</i>	<i>Blei(II,IV)oxid > 10000 mg/kg (Ratte)</i> <i>Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten: > 15000 mg/kg (Ratte)</i>
	<i>LD50, dermal:</i>	<i>Blei(II,IV)oxid > 2000 mg/kg (Ratte)</i> <i>Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten: > 5000 mg/kg (Kaninchen)</i>
	<i>LC50, inhalativ:</i>	<i>Blei(II,IV)oxid: > 5,05 mg/kg (Ratte)</i> <i>Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten: > 9300 mg/kg (4h, Ratte)</i>
	<i>Primäre Reizwirkung</i>	
	<i>An der Haut:</i>	<i>Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten:</i> <i>Reizwirkung: Nicht reizend.</i>
	<i>Am Auge:</i>	<i>Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten:</i> <i>Reizwirkung: Nicht reizend</i>
	<i>Einatmen:</i>	<i>Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten:</i> <i>Das Einatmen von Dämpfen oberhalb des Luftgrenzwertes soll vermieden werden.</i>
	<i>Verschlucken:</i>	<i>Keine Daten vorhanden</i>

425207 Mennige in Alkydharz

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Mutagenität:

Keine mutagenen Effekte bekannt.

Reproduktionstoxizität:

Bleiverbindungen:

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Die postnatale Exposition von Kindern gegenüber anorganischen Bleiverbindungen wird mit schädlichen Auswirkungen auf die verhaltensneurologische Entwicklung in Verbindung gebracht.

Cancerogenität:

Bleiverbindungen:

Inhalationsstudien mit Bleimonoxid bei Ratten haben ergeben, dass der Stoff keine Lungentumore auslöst, einleitet oder fördert. Es ist jedoch erwiesen, dass lösliche Bleiverbindungen krebserzeugende Wirkungen haben, insbesondere in Rattennieren. Die Mechanismen, bei denen diese Wirkungen auftreten, sind jedoch noch unklar.

Epidemiologische Studien über Arbeitnehmer, die anorganischen Bleiverbindungen ausgesetzt waren, zeigten, dass ein begrenzter Zusammenhang mit Magenkrebs besteht. Dies hat die IARC dazu veranlasst, anorganische Bleiverbindungen als für den Menschen vermutlich krebserregend einzustufen (Gruppe 2A).

IARC: Gruppe 2A: Wahrscheinlich krebserzeugend für Menschen.

Teratogenität:

Bleiverbindungen:

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):

Bleiverbindungen:

Einmalige Exposition: keine organspezifische Toxizität zu erwarten.

Wiederholte Exposition: Blei wird adsorbiert in den Körper durch Einatmen von Spray / Nebel oder durch Verschlucken. Blei wird im Körper akkumuliert und kann nach langer Exposition zu Schädigungen des Gehirns und des Nervensystems führen.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Anorganische Bleiverbindungen werden langsam durch Verschlucken und Inhalation aufgenommen aber schlecht durch die Haut absorbiert. Bei Absorption kommt es zu einer Bleiakkumulation im Körper mit geringen Ausscheidungsraten, die zu einem langfristigen Aufbau führen. Ein Teil des Risikomanagements besteht darin, Blutproben der Mitarbeiter zu Analyse Zwecken zu nehmen, um sicherzustellen, dass die Expositionswerte akzeptabel bleiben.

Aufnahmeweg: Verschlucken, Inhalation, Haut- und/oder Augenkontakt.

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten:

Geringste Mengen, die beim Verschlucken oder nachfolgendem Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder zu einer Lungenentzündung führen.

425207 Mennige in Alkydharz

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 27.01.2021

Version: 1

Druckdatum: 29.01.2021

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität***Fischtoxizität:**Bleiverbindungen:**Akute aquatische Toxizität:**LC50: 0,01 - 0,1 (96h); M-Faktor (akut): 10**pH 5.5 - 6.5: LC50: 0,04 - 0,81 mg/l (96h, Pimephales promelas; Onchorrhynchus mykiss)**pH > 6.5 - 7.5: LC50: 0,052 - 3,598 mg/l (96h, Pimephales promelas; Onchorrhynchus mykiss)**pH > 7.5 - 8.5: LC50: 0,113 - 3,249 mg/l (96h, Pimephales promelas; Onchorrhynchus mykiss)**Chronische aquatische Toxizität (NOEC):**NOEC: 0,01 - 0,1; M-Faktor (chronisch): 1**Süßwasser-Fisch: EC10, NOEC: 0,0178 - 1,558 mg/l**(Oncorhynchus mykiss, Salmo salar, Pimephales promelas, Salvelinus fontinalis, Ictalurus punctatus, Lepomis macrochirus, Salvelinus namaycush, Cyrinus carpio, Acipenser sinensis)**Meerwasser-Fisch: EC10, NOEC: 0,229 - 0,437 mg/l (Cyprinodon variegatus)**Daphnientoxizität:**Bleiverbindungen:**Akute Toxizität:**pH 5.5 - 6.5: LC50: 0,073 - 0,655 mg/l (48h, Daphnia magna, Ceriodaphnia dubia)**pH > 6.5 - 7.5: LC50: 0,028 - 1,179 mg/l (48h, Daphnia magna, Ceriodaphnia dubia)**pH > 7.5 - 8.5: LC50: 0,026 - 3,115 mg/l (48h, Daphnia magna, Ceriodaphnia dubia)**Chronische aquatische Toxizität (NOEC):**Wirbellose Süßwasserorganismen: NOEC (EC10): 0,0017 - 0,963 mg/l (Daphnia magna, Hyalella azteca, Lymnaea palustris, Ceriodaphnia dubia, Lymnaea stagnalis, Philodina rapida, Alona rectangular, Diaphanosoma birgei, Chironomus tentans, Branchionus calyciflorus, Chironomus riparius, Baetis tricaudatus)**Wirbellose Salzwasserorganismen: NOEC (EC10): 0,0092 - 1,409 mg/l (Mytilus trossulus, Americamysis bahia, Mytilus galloprovincialis, Neanthes arenaceodentata, Stronglyocentrotus purpuratus, Paracentrotus lividus, Dendraster excentricus, Tisbe battagliai, Crassostrea gigas)**Süßwasser Sediment: NOEC (EC10): 573 - 3,390 mg/kg (Tubifex tubifex, Ephoron virgo, Hyalella azteca, Gammarus pulex, Lumbriculus variegatus, Hexagenia limbata, Chironomus tentans)**Meerwasser Sediment: NOEC (EC10): 680 - 1,291 mg/kg (Neanthes arenaceodentata, Leptocheirus plumulosus)**Bakterientoxizität:**Bleiverbindungen:**EC10 (NOEC): 1,06 - 2,92 mg/l (Respiration); 2,79 - 9,59 mg/l (Aufnahme von Ammoniak); 1,0 - 7,0 mg/l (Mortalität)**Chronische Toxizität (NOEC):**Mikroorganismen, EC10: 97 - 7880 mg/l (Denitrifizierung, N-*

425207 Mennige in Alkydharz

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 27.01.2021

Version: 1

Druckdatum: 29.01.2021

Mineralisierung, Nitrifizierung, Stoffwechselrate, substratinduzierte Respiration)

Toxizität für wirbellose Landlebewesen, EC10: 34 - 2445 mg/kg (Folsomia candida, Proisotoma minuta, Sinella curviseta, Eisenia fetida, Eisenia andrei, Dendrobaena rubida, Lumbricus rubellus, Aporrectodea caliginosa)

Toxizität für terrestrische Pflanzen, EC10: 57 - 6774 mg/kg (Hordeum vulgare, Zeo mays, Echinochloa crus-galli, Lolium perenne, Sorghum bicolor, Triticum aestivum, Oryza sativa, Avena sativa, Rephanus sativus, Lycopersicon esculentum, Lactuca sativa, Cucumis sativus, Picea rubens, Pinus taeda)

Algentoxizität:**Bleiverbindungen:****Akute Toxizität:**

pH 5.5 - 6.5: ErC50: 0,072 - 0,388 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata, Chlorella kesslerii)

pH > 6.5 - 7.5: ErC50: 0,026 - 0,079 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata, Chlorella kesslerii)

pH > 7.5 - 8.5: ErC50: 0,020 - 0,049 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata, Chlorella kesslerii)

Chronische Toxizität:

Süßwasserpflanze, NOEC (EC10): 0,0061 - 1,190 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata), 0,085 - 1,025 mg/l (Lemna minor)

Meerwasserpflanze, NOEC (EC10): 0,0529 - 1,234 mg/l (Skeletonema costatum), 0,0119 mg/l (Champia parvula)

12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit

Blei ist ein natürlich vorkommendes Element und in der Umwelt weit verbreitet. Blei ist offensichtlich in dem Sinne persistent, dass es sich nicht in CO₂, Wasser und andere, aus Sicht des Umweltschutzes weniger bedenkliche Elemente zersetzt. Im Kompartiment Wasser wird Blei schnell und stark an den suspendierten Feststoffen der Wassersäule gebunden.

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten:

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB): 31,3 % (28d)

Blei ist ein natürlich vorkommendes Element und in der Umwelt weit verbreitet. Blei ist offensichtlich in dem Sinne persistent, dass es sich nicht in CO₂, Wasser und andere, aus Sicht des Umweltschutzes weniger bedenkliche Elemente zersetzt. Im Kompartiment Wasser wird Blei schnell und stark an den suspendierten Feststoffen der Wassersäule gebunden.

12. 3. Bioakkumulationspotential**Bleiverbindungen:**

Bioakkumulationspotential (BAF): 1,552 l/kg; Fisch: 0,10 kg/kg; Boden: unwahrscheinlich

12. 4. Mobilität im Boden**Bleiverbindungen:**

Ein wenig wasserlöslich.

Adsorption/Boden: log K_d 5,2 (Süßwassersediment); log K_d 5,7 (Meeressediment); log K_d 3,8 (Boden)

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2 % Aromaten:

Das Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche und ist nur

425207 Mennige in Alkydharz

Seite 13

Überarbeitete Ausgabe: 27.01.2021

Version: 1

Druckdatum: 29.01.2021

minimal wasserlöslich. Wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil. Bioakkumulation möglich.

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung*Bleiverbindungen:**Dieses Produkt ist ein anorganischer Stoff und erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.***12. 6. Andere schädliche Wirkungen***Wassergefährdungsklasse:**WGK 3**Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.**Verhalten in Kläranlagen:**Weitere Hinweise zur Ökologie:**AOX-Hinweis:*

13. Hinweise zur Entsorgung**13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:**Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.**Entsorgung gemäß Abfallrichtlinie 2008/98/EG.**Abfallschlüsselnr.:**080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten**Ungereinigte Verpackung:**Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.**Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.**Abfallschlüsselnr.:*

14. Angaben zum Transport**14. 1. UN Nummer***ADR, IMDG, IATA**1263***14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung***ADR/RID:**FARBE (Blei(II,IV)oxid)**IMDG/IATA:**PAINT (Lead (II,IV)oxide)***14. 3. Transport Gefahrenklassen***ADR-Klasse:**3**Gefahrzettel:**3**Klassifizierungscode:**F1**Tunnelbeschränkungscode:**D/E**IMDG-Klasse:**3**Gefahrzettel:**3*

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



425207 Mennige in Alkydharz

Seite 14

Überarbeitete Ausgabe: 27.01.2021

Version: 1

Druckdatum: 29.01.2021

	<i>EmS-Nr.:</i>	<i>F-E, S-E</i>
	<i>IATA-Klasse:</i>	<i>3</i>
	<i>Gefahrzettel:</i>	<i>3</i>
14. 4.	Verpackungsgruppe	
	<i>ADR/RID:</i>	<i>III</i>
	<i>IMDG:</i>	<i>III</i>
	<i>IATA:</i>	<i>III</i>
14. 5.	Umweltgefahren	
		<i>Umweltgefährdender Stoff, fest; Marine Pollutant</i>
14. 6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
		<i>Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe.</i>
14. 7.	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code	
		<i>nicht anwendbar</i>
14. 8.	Sonstige Angaben	
15.	Rechtsvorschriften	
15. 1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
	<i>Wassergefährdungsklasse:</i>	<i>WGK 3; stark wassergefährdend</i>
	<i>Störfallverordnung:</i>	
	<i>Hinweise zu Beschäftigungsbeschränkung:</i>	<i>Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten. Schwangerschaftsgruppe: B (TRGS 505, TRGS 900, Deutschland)</i>
	<i>Verwendungsbeschränkung/-verbote:</i>	<i>Nicht an private Endverbraucher ausgeben (ChemVerbotsV §3 und RL 76/796/EWG). Nur für den berufsmäßigen Verwender.</i>
	<i>Technische Anleitung Luft:</i>	
15. 2.	Stoffsicherheitsbeurteilung	<i>Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt. EU SVHC-Kandidatenliste (REACH, Anhang XIV): Blei(II,IV)-oxid</i>
15. 3.	Sonstige Vorschriften	<i>Enthält Blei. Nicht für den Anstrich von Gegenständen verwenden, die von Kindern gekaut oder gelutscht werden könnten. Gefahr kumulativer Wirkungen (wenn der Bleianteil > 1 % ist). VOC-Gehalt: ca. 15 %</i>
16.	Sonstige Angaben	<i>Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur</i>

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



425207 Mennige in Alkydharz

Seite 15

Überarbeitete Ausgabe: 27.01.2021

Version: 1

Druckdatum: 29.01.2021

kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.